
Beschluss
„Beschilderung Berliner Landesgrenzen“

Die Jungen Liberalen fordern die FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin auf, geeignete Maßnahmen zu treffen, um in Zukunft die Beschilderung der Berliner Landesgrenzen auf ein für Touristen empfänglicheres Gesamtbild zu bringen und das Vorhandensein solcher Willkommens- und Verabschiedungs-Schilder an den wesentlichen Verbindungsstraßen zu anderen Bundesländern sicherzustellen.

Begründung:

Die repräsentative Wirkung Berlins darf an den Landesgrenzen nicht aufhören. Im Vergleich zu anderen Bundesländern wirkt die derzeitige Beschilderung sehr minimalistisch und wird von den vorbeifahrenden Autofahrern am Straßenrand kaum wahrgenommen. Auf Schilder zur Verabschiedung der Autofahrer mit dem gleichzeitigen Wunsch nach Wiedersehen wurde gänzlich verzichtet.

In Hinblick auf die Außenwirkung solcher Projekte, ähnlich denen von Sachsen-Anhalt und Thüringen, ist es auf Dauer nicht hinnehmbar, dass das Berliner Wappen auf hochformatigen Schildern meist hinter denen anderer Bundesländer oder sonstigen Bauten untergeht.

Darüber hinaus könnte solch einer Maßnahme auch ein politischer Bildungsauftrag zugesprochen werden. Die Wahrnehmung der Berliner Grenzen auf jeder Autofahrt stärkt das regionale Bewusstsein der Bürger und vermittelt über das Wappen hinaus einen Teil Berliner und bundesdeutscher Geschichte.

Nur durch eine kreativere und einprägsamere Gestaltung der Schilder lassen sich solche Effekte erzielen!